

Berliner Tageblatt

und Handels-Zeitung.

Chief-Redakteur: Theodor Wolff in Berlin.
Stund und Verlag von Rudolf Wolff in Berlin.

Kämpfe bei Mecheln und Antwerpen.

Vom belgischen Kriegsschauplatz.

Der Korrespondent der Morning Post...
Die Deutschen haben in der Nacht vom 25. auf den 26. und bis zum 27. bei Tag und Nacht auf unserer ganzen Front unaufhörlich und mit unerhörter Heftigkeit ihre Angriffe erneuert...

Der französische Umfassungsversuch.

Wie aus London gemeldet wird, geben die englischen Zeitungs-korrespondenten in Frankreich zu, daß die Umgehung des deutschen rechten Flügels vorläufig mißlungen ist.

Die Stadt nach Bordeaux.

Als Herr Poincaré und die französischen Minister fu eilig von Paris nach Bordeaux flüchteten, packten besänftigt auch zahlreiche Korrespondenten der Politik, des Journalismus und der Gesellschaft ihre Koffer und legten davon. Die Zeitungen der Tages- und gerade diejenigen, die den unbesiegbaren Widerstand predigen, Clemenceau, Hanotaux, Fichon, die 'Nouveaux' Männer...

Zwischen Bapaume und Verdun.

Das deutsche Volk erwartet mit Spannung, aber auch mit Vertrauen weitere Nachrichten von französischen Kriegsschauplatz. So hat uns auch die Meldung von einem weit aussehenden Durchbruch der Franzosen gegen die Planke unserer Westfront nicht aus dem Gleichgewicht bringen können.

Die unangreifbaren Zeppeline.

Ein belgisches Gutachten für London.
Ein Zeppelin-Luftschiff war eine Bombe auf Zeinse, weil auf Ziel: eine hier hier in der Nähe des Gasbehälters nieder in Felleckel wurde gerührt. Weiter wurden zwei Bomben auf Kollegen geworfen.

Die Heimkehr der Turkos.

Der 'Petit Parisien' meldet, die französische Regierung werde demnach genötigt sein, ihre afrikanischen Truppen aus Frankreich wegzuziehen, da sich gezeigt habe, daß sie einen Winterfeldzug nicht gewagt hätten und auch die Lage in Marokko und Tunis ungewiß Verhältnisse der dortigen Truppen erfordere.

Die Heere in Galizien.

Der strategische Rückzug. - Russen in den Karpathen. -
Der Wert der galizischen Kämpfe.
Seit geraumer Zeit herrscht Ruhe auf dem galizischen Kriegsschauplatz; aber nur die Ruhe, wie sie sich vor einem Orkan über die Landschaft breitet.

Der Bürgermeister von Brüssel verhaftet.

Der Bürgermeister von Brüssel, M. A., ist von neuem verhaftet worden. Wie der 'Abl. Volksgaz.' aus Brüssel mitgeteilt wird, ist die erneute Verhaftung des Bürgermeisters Max im Interesse der Autonomie der belgischen Militärbehörden erfolgt.

Kein englischer Flieger über Köln.

Der Militärpolizeimeister der Festung Köln stellt zu der in Nr. 233 der 'Norddeutschen Allgemeinen Zeitung' vom 26. September dieses Jahres, zweite Ausgabe, unter der Überschrift 'Englische Flieger über Köln' nach einem W. Z. B.-Berichte gedruckten Meldung der 'Morning Post' fest:

Die Heimkehr der Turkos.

Der 'Petit Parisien' meldet, die französische Regierung werde demnach genötigt sein, ihre afrikanischen Truppen aus Frankreich wegzuziehen, da sich gezeigt habe, daß sie einen Winterfeldzug nicht gewagt hätten und auch die Lage in Marokko und Tunis ungewiß Verhältnisse der dortigen Truppen erfordere.

Eine französisch-englische Expedition in Kamerun.

Aus Bordeaux wird gemeldet: 'Eine französisch-englische Expedition, die von englischen und französischen Kriegsschiffen begleitet war, besonders vom englischen Kreuzer 'Gambard' und dem französischen Kreuzer 'Beuret', landete in Kamerun. Davor wurde ohne Kampf vertrieben.'
Dah die östlichen Ostküste unserer Kolonien gegen überliegende feindliche Kräfte nicht zu halten sein würden, war von vornherein anzunehmen.







Tag, den 29. September 1914 (Abend).

Der aus den Kriegslazaretten.

Die großen staatlichen, städtischen und konfessionellen Kranken-... unter klinischen Institute zeigen auch in diesen bitteren Tagen...

nicht nach dem Reichstag, Portal II, anzufragen, damit die am 1. Oktober nach West und Ost abgehenden Züge möglichst viel Unter-

Opfer des Krieges.

An der Spitze seiner Kompanie fiel der Hauptmann und Kompaniechef...

Wilmhelm v. Gehlisch, Referendar und Wehrbeauftragter bei den...

Der Kaiser hat dem ersten von Hohenzollern das Gifere Kreuz...

Das Eiserne Kreuz.

Der Kaiser hat dem ersten von Hohenzollern das Gifere Kreuz...

„Lieberjoden“ für Hindenburg.

Dem Reichler Ostpreußen sandten Telephonkinderinnen aus...

Das erste öffentliche Denkmal Hindenburgs ist dem großen Feldherrn...

Die Kaiserin besuchte gestern das Gifere-Krankenhaus und...

der General der Kavallerie v. Falkenhayn selbst Gemahlin ge-

Die Tochter des Reichskanzlers als Krankenschwefter. Unter den Frauen und Mädchen, die bei Ausbruch des Krieges...

Die Verfechtung der Feldpatete.

Ueber die Verfechtungsmöglichkeiten von Feldpateten befehlen im...

Das Muster einer Adresse ist: An das Erst-Bataillon Infanterie-Regiment Nr. 48 in Kastrin...

Erebnisse auf dem Schlachtfelde.

In dem folgenden Brief schildert ein Teilnehmer an den blutigen Kämpfen...

Nähe Siedons, 16. September.

Zeit Tagen liegen wir hier in Versteckungsstellung, und ich habe...

In einer armenigen Hütte hatten wir, bis auf die Nacht durch,...

Der siegreiche Führer der Schwarzen 1914. Die Kaiserin besuchte gestern das Gifere-Krankenhaus...

Anerkennung des Kaisers für die Aerzte des luxemburgischen Roten Kreuzes.

Der kaiserliche Kaiser hat durch den deutschen Gesandten der luxemburgischen...

Automobile gefast.

Für den Bund freiwilliger Vaterlandskrieger in Berlin, die Automobile...

„Kriegsausflug“ in warme Unterfleidung.

In, Reichstag, bitter, warme Unterfleidung für die Truppen...





